

Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der UBS AG

7. Mai 2014, 10.30 Uhr in der Messe Basel

Formalien

Vorsitz: Axel A. Weber, Präsident des Verwaltungsrates

Protokoll: Luzius Cameron, Generalsekretär

Stimmzähler: BDO AG, Solothurn

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c des Schweizerischen Obligationenrechts:
ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Die gesetzliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, wurde durch Jonathan Bourne, Marc Ryser, Rolf Walker, Troy Butner und Thomas Schneider vertreten.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde am 1. April 2014 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in ausgewählten Tageszeitungen publiziert. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die gedruckte Einladung zudem zugestellt.

Es sind keine Begehren für zusätzliche Traktanden gemäss den Statuten der UBS AG eingegangen. Die Abstimmungen zu den Traktanden wurden elektronisch durchgeführt. Die Generalversammlung wurde live auf dem Internet in Deutsch und Englisch übertragen.

Präsenz:

Um 10.57 Uhr waren 1 666 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 1 994 794 917 Aktienstimmen (70,27% der stimmberechtigten Aktien) vertraten,

davon durch

Unabhängigen Stimmrechtsvertreter
Aktionärinnen und Aktionäre im Saal

1 943 161 901 Stimmen
51 633 016 Stimmen

Der Vorsitzende ging in seiner einleitenden Rede auf das gute Jahr von UBS ein. Wichtige Ziele seien erreicht worden. UBS habe weltweit die beste harte Kernkapitalquote in ihrer Vergleichsgruppe. Die Basel-III-Kernkapitalquote nach vollständiger Umsetzung sei um 3 Prozentpunkte gestiegen und liege Ende März 2014 sogar über der Zielgrösse von 13 Prozent. Das gewonnene Vertrauen in UBS spiegle sich im Mittelzufluss, der über 54 Milliarden Franken betrug und in den höchsten Neugeld-Zuflüssen in der Vermögensverwaltung seit fünf Jahren. Zudem zeige sich das gute Ergebnis im Reingewinn von 3,2 Milliarden Franken.

Weitere ehrgeizige Ziele seien für die nächsten Jahre vorgesehen: Man wolle das solide Kapital-Fundament noch weiter stärken und die unternehmensweite Transformation vorantreiben und erfolgreich abschliessen. Der Vorsitzende betonte, dass sich die UBS-Strategie bewähre. Davon würden die Aktionäre profitieren, denn ihnen solle in Zukunft mindestens 50 Prozent der Gewinne zufließen. Dies sei eine Zielgrösse, an der die Aktionäre die Bank messen könnten. Ergänzend erklärte er, dass man eine nachhaltige und ethisch korrekte Unternehmenskultur vorantreiben wolle. Dann ging der Vorsitzende auf die Schwerpunkte seiner Arbeit im letzten Jahr ein: den intensiven Dialog mit den unterschiedlichsten Aktionären und mit den Regulatoren weltweit zu pflegen und schliesslich die Weiterentwicklung der Bank, die stets auch im intensiven Dialog mit Politik und Gesellschaft geschehen müsse.

Zu einer der zentralen Weiterentwicklungen der Bank gehöre auch die Vergütungen innerhalb der Bank. Der Verwaltungsrat habe sich mehrfach die Frage gestellt, was heute eine faire Entlohnung in einer global tätigen

Schweizer Grossbank sei, und habe umfassende Veränderungen beschlossen. UBS wolle das richtige Gleichgewicht finden zwischen sinnvollen finanziellen Anreizen für die Mitarbeitenden einerseits und der Wertsteigerung für die Aktionäre andererseits, zwischen marktgerechter Bezahlung des Einzelnen und langfristiger Profitabilität der Bank als Ganzes.

Der Vorsitzende meinte, dass UBS in keiner Weise zu den Vergütungssystemen vor der Finanzkrise zurückkehren wolle, andererseits wollen der Verwaltungsrat und die Besitzer der Bank ein gut laufendes Geschäft mit hohen Erträgen. Dafür benötige es Profis auf allen Ebenen, die Besten im Geschäft, und diese müsse man marktgerecht bezahlen. Das sei im Sport, in der Industrie und in der Finanzbranche so. Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende bei allen Kunden für ihr tagtägliches Vertrauen in UBS, bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz und bei der Geschäftsleitung unter Sergio Ermotti, die bewiesen habe, dass man auch unter deutlich veränderten Bedingungen erfolgreich Bankgeschäfte betreiben könne.

Die vollständige Rede des Verwaltungsratspräsidenten kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, erklärte eingangs seiner Rede, dass der Umschwung aus drei Gründen gelungen sei: Erstens, habe UBS sich für die richtige Strategie entschieden. Die weltweit führende Vermögensverwaltung und die Universalbank in der Schweiz stehen im Mittelpunkt. Die fokussierte Investment Bank und das Asset Management, die in ihren Kernbereichen zur Weltspitze gehören, vervollständigen das Modell. Zweitens, habe UBS diese Strategie konsequent umgesetzt. Die Ausrichtung der Investment Bank auf das reine Kundengeschäft wurde von vielen begrüsst und gleichzeitig von anderen als unmöglich oder als riskant kommentiert. Das starke Resultat der fokussierten Investment Bank zeige, dass UBS es richtig gemacht habe. Und drittens, habe UBS auf geduldige Aktionäre, auf treue Kunden und auf ein tolles Team in der Bank zählen können. Insbesondere hätten Kunden und Mitarbeiter die Strategie schnell angenommen und eine erfolgreiche Implementierung ermöglicht.

Dann ging Ermotti auf die drei Prioritäten und Pfeiler des letzten Jahres ein, nämlich Kapitalaufbau, Effizienz und Effektivität, sowie Risikomanagement. Ausserdem unterstrich er, dass UBS sich noch stärker auf das Geschäft konzentrieren wolle mit einem Fokus auf drei Prinzipien: Kundenfokus, nachhaltige Leistung und exzellenter Service. Er ging dabei auf die Ergebnisse der verschiedenen Unternehmensbereiche ein, zum Beispiel kürte "Euromoney" UBS erneut zum "Best Global Wealth Manager" und UBS Schweiz wieder zur "Best Bank in Switzerland". Er betonte, dass dieselben Pfeiler und Prinzipien für das kommende Jahr gelten würden. Dies sei konsequent.

Abschliessend dankte Ermotti den Kunden, die die Anstrengungen mit ihrem Vertrauen belohnten, den Mitarbeitern, die hart am Erfolg der Bank arbeiteten, sowie dem Verwaltungsrat unter der Führung von Axel Weber, der mit dem Management die Richtung bestimme und genügend Raum bei der Umsetzung liesse. Der Augenblick des Erfolges solle gemeinsam genossen werden, die Arbeit an der Zukunft der Bank gehe am nächsten Tag weiter.

Die vollständige Rede des Group Chief Executive Officer kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Der Vorsitzende leitete anschliessend zu Traktandum 1 über.

Traktandum 1

1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Jahresrechnung des Stammhauses

Der Verwaltungsrat beantragte, Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2013 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hielt fest, dass Ernst & Young AG, Basel als aktienrechtliche Revisionsstelle empfehle, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung des Stammhauses zu genehmigen.

In der ausführlichen Diskussion zu diesem Traktandum meldeten sich 11 Votanten zu Wort. Die Generalversammlung genehmigte Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung des Stammhauses für 2013 mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 994 547 157 | |
| Absolutes Mehr | 997 273 579 | |
| Ja-Stimmen | 1 979 715 401 | 99,26% |
| Nein-Stimmen | 4 064 840 | 0,20% |
| Enthaltungen | 10 766 916 | 0,54% |

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2013

Der Verwaltungsrat beantragte, den Vergütungsbericht 2013 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen. Der Vorsitzende stellte die Vergütungsgrundsätze der obersten Führungskräfte kurz vor. In der anschliessenden Diskussion meldeten sich zwei Votanten zu Wort.

Die Generalversammlung bestätigte den Vergütungsbericht 2013 mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 994 153 804 | |
| Absolutes Mehr | 997 076 903 | |
| Ja-Stimmen | 1 713 493 181 | 85,93% |
| Nein-Stimmen | 223 631 194 | 11,21% |
| Enthaltungen | 57 029 429 | 2,86% |

Traktandum 2

Gewinnverwendung und Ausschüttung

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Zuweisungen:

| Millionen Franken | 31. Dezember 2013 |
|--|-------------------|
| Gewinn gemäss Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2013 | 2 753 |
| Total für die Gewinnverwendung | 2 753 |
| Zuweisung an Allgemeine gesetzliche Reserve: Gewinnreserve | 2 753 |
| Total Gewinnverwendung | 2 753 |

Der Verwaltungsrat beantragte die Ausschüttung von 0.25 Franken pro Aktie im Nennwert von 0.10 Franken aus den Kapitalreserven.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 994 216 191 | |
| Absolutes Mehr | 997 108 096 | |
| Ja-Stimmen | 1 970 167 804 | 98,80% |
| Nein-Stimmen | 7 603 639 | 0,38% |
| Enthaltungen | 16 444 748 | 0,82% |

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2013

Der Verwaltungsrat beantragte, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung zu erteilen.

In der anschliessenden Diskussion meldete sich ein Votant.

Antrag Beat Kaiser

Der Aktionär, Beat Kaiser, stellte den Antrag, über die Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2013 separat abzustimmen. Der Verwaltungsrat schlug vor, diesen Antrag abzulehnen.

Die Generalversammlung hat den Antrag von Beat Kaiser mit folgenden Stimmzahlen abgelehnt:

| | | |
|---------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 775 851 | |
| Absolutes Mehr | 996 887 926 | |
| Ja-Stimmen | 564 558 963 | 28,32% |
| Nein-Stimmen | 1 215 085 707 | 60,94% |
| Enthaltungen | 214 131 181 | 10,74% |

Die Generalversammlung bestätigte die Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 992 008 713 | |
| Absolutes Mehr | 996 004 357 | |
| Ja-Stimmen | 1 738 977 694 | 87,30% |
| Nein-Stimmen | 239 688 988 | 12,03% |
| Enthaltungen | 13 342 031 | 0,67% |

Traktandum 4

Anpassung der Statuten an die neue Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften

Der Verwaltungsrat beantragte, die verschiedenen Anpassungen der Statuten, mit denen die neue Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften implementiert wird, zu genehmigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Anpassung der Statuten an die neue Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 994 074 383 | |
| Absolutes Mehr | 997 037 192 | |
| Ja-Stimmen | 1 463 245 961 | 73,38% |
| Nein-Stimmen | 520 965 641 | 26,13% |
| Enthaltungen | 9 862 781 | 0,49% |

Traktandum 5

Konsultativabstimmung über die EU-Eigenkapitalrichtlinie von 2013 (CRD IV)

Der Verwaltungsrat beantragte, das Verhältnis der variablen Vergütung zur fixen Vergütung für gewisse Mitarbeiter (gemäss dem CRD IV-Bericht erläutert auf www.ubs.com/generalversammlung), auf maximal 2:1 festzusetzen. Gemäss den in der CRD IV genannten Verfahrensvorschriften würde der Antrag als genehmigt gelten, wenn ihn eine Mehrheit von mindestens 66% der Aktionäre guthiesse, vorausgesetzt, dass mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sei. Ist weniger als die Hälfte der Aktien vertreten, wäre eine Mehrheit von 75% erforderlich. Dieser Vorschlag solle im Rahmen einer Konsultativabstimmung genehmigt werden.

Das Wort wurde nicht verlangt.

Die Generalversammlung bestätigte den Antrag mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--|----------------------|---------------|
| Total der stimmberechtigten Aktienstimmen, welche im Aktienregister eingetragen sind | 2 838 950 286 | (100%) |
| Vertretene Aktienstimmen*: | 1 991 265 905 | (70.14%) |
| Quorum (66%) | 1 327 510 604 | |
| Ja-Stimmen | 1 958 218 976 | 98,34% |
| Nein-Stimmen | 16 527 659 | 0,83% |
| Enthaltungen | 16 377 737 | 0,82% |

*) Die Stimmen der Mitarbeiter, die ein Interesse an einer Erhöhung des Verhältnisses haben, wurden in der Konsultativabstimmung nicht gezählt.

Traktandum 6

Bevor der Vorsitzende zum ersten Traktandum der Wahlen überleitete, verabschiedete er Rainer-Marc Frey, der dem Verwaltungsrat fünfeinhalb Jahre angehörte und sich im März 2014 entschied, aus dem Verwaltungsrat auszutreten.

Wahlen

6.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

6.1.1. Axel A. Weber als Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel A. Weber, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als Verwaltungsratspräsident zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel A. Weber mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 455 704 | |
| Absolutes Mehr | 996 727 853 | |
| Ja-Stimmen | 1 915 546 700 | 96,09% |
| Nein-Stimmen | 65 561 469 | 3,29% |
| Enthaltungen | 12 347 535 | 0,62% |

6.1.2. Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragte, Michel Demaré, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Michel Demaré mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 770 796 | |
| Absolutes Mehr | 996 885 399 | |
| Ja-Stimmen | 1 956 515 358 | 98,13% |
| Nein-Stimmen | 23 724 866 | 1,19% |
| Enthaltungen | 13 530 572 | 0,68% |

6.1.3. David Sidwell

Der Verwaltungsrat beantragte, David Sidwell, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte David Sidwell mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 740 652 | |
| Absolutes Mehr | 996 870 327 | |
| Ja-Stimmen | 1 954 711 186 | 98,04% |
| Nein-Stimmen | 25 366 570 | 1,27% |
| Enthaltungen | 13 662 896 | 0,69% |

6.1.4. Reto Francioni

Der Verwaltungsrat beantragte, Reto Francioni, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Reto Francioni mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 739 587 | |
| Absolutes Mehr | 996 869 794 | |
| Ja-Stimmen | 1 971 289 375 | 98,87% |
| Nein-Stimmen | 11 734 144 | 0,59% |
| Enthaltungen | 10 716 068 | 0,54% |

6.1.5. Ann F. Godbehere

Der Verwaltungsrat beantragte, Ann F. Godbehere, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Ann F. Godbehere mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 705 002 | |
| Absolutes Mehr | 996 852 502 | |
| Ja-Stimmen | 1 949 941 735 | 97,81% |
| Nein-Stimmen | 26 954 173 | 1,35% |
| Enthaltungen | 16 809 094 | 0,84% |

6.1.6. Axel P. Lehmann

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel P. Lehmann, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel P. Lehmann mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 722 240 | |
| Absolutes Mehr | 996 861 121 | |
| Ja-Stimmen | 1 960 056 626 | 98,31% |
| Nein-Stimmen | 20 083 375 | 1,01% |
| Enthaltungen | 13 573 239 | 0,68% |

6.1.7. Helmut Panke

Der Verwaltungsrat beantragte, Helmut Panke, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Helmut Panke mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 708 523 | |
| Absolutes Mehr | 996 854 262 | |
| Ja-Stimmen | 1 952 118 241 | 97,91% |
| Nein-Stimmen | 27 513 241 | 1,38% |
| Enthaltungen | 14 077 041 | 0,71% |

6.1.8. William G. Parrett

Der Verwaltungsrat beantragte, William G. Parrett, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte William G. Parrett mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 719 186 | |
| Absolutes Mehr | 996 859 594 | |
| Ja-Stimmen | 1 878 880 254 | 94,24% |
| Nein-Stimmen | 98 971 665 | 4,96% |
| Enthaltungen | 15 867 267 | 0,80% |

6.1.9. Isabelle Romy

Der Verwaltungsrat beantragte, Isabelle Romy, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Isabelle Romy mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 708 888 | |
| Absolutes Mehr | 996 854 445 | |
| Ja-Stimmen | 1 967 635 990 | 98,68% |
| Nein-Stimmen | 15 354 324 | 0,77% |
| Enthaltungen | 10 718 574 | 0,54% |

6.1.10. Beatrice Weder di Mauro

Der Verwaltungsrat beantragte, Beatrice Weder di Mauro, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Beatrice Weder di Mauro mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 741 221 | |
| Absolutes Mehr | 996 870 611 | |
| Ja-Stimmen | 1 967 884 549 | 98,70% |
| Nein-Stimmen | 15 454 708 | 0,78% |
| Enthaltungen | 10 401 964 | 0,52% |

6.1.11. Joseph Yam

Der Verwaltungsrat beantragte, Joseph Yam, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Joseph Yam mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 696 701 | |
| Absolutes Mehr | 996 848 351 | |
| Ja-Stimmen | 1 959 011 479 | 98,26% |
| Nein-Stimmen | 20 898 888 | 1,05% |
| Enthaltungen | 13 786 334 | 0,69% |

6.2. Wahl der Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee

In Übereinstimmung mit den Artikeln 7 und 29 der neuen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften wird jedes Mitglied des Human Resources and Compensation Committee einzeln jedes Jahr von der Generalversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat beantragte, Ann F. Godbehere, Michel Demaré, Helmut Panke und Reto Francioni, deren Amtsdauer an der Generalversammlung 2014 abließ, für eine Amtszeit von einem Jahr als Mitglieder des Human Resources and Compensation Committee zu wählen.

6.2.1. Ann F. Godbehere

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Ann F. Godbehere mit folgenden Stimmzahlen zu:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 591 726 | |
| Absolutes Mehr | 996 795 864 | |
| Ja-Stimmen | 1 940 594 241 | 97,35% |
| Nein-Stimmen | 36 164 087 | 1,81% |
| Enthaltungen | 16 833 398 | 0,84% |

6.2.2. Michel Demaré

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Michel Demaré mit folgenden Stimmzahlen zu:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 513 623 | |
| Absolutes Mehr | 996 756 812 | |
| Ja-Stimmen | 1 942 835 698 | 97,45% |
| Nein-Stimmen | 36 993 860 | 1,86% |
| Enthaltungen | 13 684 065 | 0,69% |

6.2.3. Helmut Panke

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Helmut Panke mit folgenden Stimmzahlen zu:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 541 293 | |
| Absolutes Mehr | 996 770 647 | |
| Ja-Stimmen | 1 941 837 475 | 97,40% |
| Nein-Stimmen | 37 408 045 | 1,88% |
| Enthaltungen | 14 295 773 | 0,72% |

6.2.4. Reto Francioni

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von Reto Francioni mit folgenden Stimmzahlen zu:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 993 515 369 | |
| Absolutes Mehr | 996 757 685 | |
| Ja-Stimmen | 1 964 465 951 | 98,54% |
| Nein-Stimmen | 18 259 272 | 0,92% |
| Enthaltungen | 10 790 146 | 0,54% |

6.3. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Der Verwaltungsrat beantragte, ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit, die am Ende der Generalversammlung 2015 abließ, zu wählen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte der Wahl von ADB Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtszeit, mit folgenden Stimmzahlen zu:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 992 642 054 | |
| Absolutes Mehr | 996 321 028 | |
| Ja-Stimmen | 1 983 752 758 | 99,55% |
| Nein-Stimmen | 1 742 824 | 0,09% |
| Enthaltungen | 7 146 472 | 0,36% |

6.4. Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Der Verwaltungsrat beantragte, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, mit folgenden Stimmzahlen:

| | | |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Abgegebene Stimmen | 1 990 850 277 | |
| Absolutes Mehr | 995 425 139 | |
| Ja-Stimmen | 1 867 940 063 | 93,83% |
| Nein-Stimmen | 105 204 585 | 5,28% |
| Enthaltungen | 17 705 629 | 0,89% |

Schluss der Generalversammlung: 14.13 Uhr

Zürich, 14. Mai 2014

UBS AG



Axel A. Weber
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Generalsekretär